1. Ausfertigung

1491

Bebauungsplan 149 M. 1:500

Zugleich Aufhebung von Festsetzungen des Bebauungsplanes – Baustufenordnung – vom 24. 7. 1951

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1962
(Bundesgesetzblatt I S. 429)

Heilbronner

Kino

Körner Hellweg 3302 L I Nr. 656

Überbauung ab 1. Obergeschoß

ersetzt durch B-Plan h 0285

MI VI 0,5 (1,5) g (§ 17(8) BauNVO) C III g

MI III 0,3 (0,9) g C III g

Paderborner Straße

Anschluß Beb.-Pl. 150

Anschluß Beb. Pl. 148

Anschluß Beb.-Pl. 151

Anschluß Beb.-Pl. 153

siehe B-Plan In O 207

Am Zehnthof

WA IV 0,5 (1,5) (§ 17(8) BauNVO) C III g

WA III 0,3 (0,9) g C III g

Düsterstraße

Bickefelder Sprung

Warburger Straße

ZEICHENERKLÄRUNG

T4

1491

Bestand

Bemerkung
Die verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders dargestellt, den Zeichenvorschriften für Katasterkarten u. Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen

- Eigentumsgrenze
- lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
- Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- Attikageschoß
- Traufenhöhe ü. NN
- Öffentlicher Parkplatz

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

- Begrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Baugebietsgrenze

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MD Dorfgebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SW Wochenendhausgebiete
- SO Sondergebiete

Maß der baulichen Nutzung

- III Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
- (III) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
- 0,4 Grundflächenzahl
- (0,7) Geschoßflächenzahl
- 3,0 Baumassenzahl

Bauweise - Stellung der baulichen Anlagen - Baulinien - Baugrenzen

- o nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- o nur Hausgruppen zulässig
- g Geschlossene Bauweise
- Firstrichtung
- Baulinie
- Baugrenze

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

- Satteldach
- Walmdach
- Pultdach (Pfeil in Richtung zur Traufe)
- Flachdach
- Dachneigung

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Kirche
- Schule
- Krankenhaus
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Jugendheim, Jugendherberge
- Post

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
- Straßenverkehrsflächen (privat)
- P Parkflächen (öffentlich)
- Verkehrsmittel auf bes. Bahnkörper
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

- Versorgungsflächen
- Umformerstation
- Fernheizwerk

Grünflächen

- Grünflächen (öffentlich)
- Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- Friedhof
- Dauerkleingarten
- Sportplatz
- Kinderspielplatz

Flächen für die Landwirtschaft u. für die Forstwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Sonstige Festsetzungen

- Flächen für Stellplätze oder Garagen
- Flächen für Gemeinschaftsstellplätze oder Gemeinschaftsgaragen
- Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze)
- GFL Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Baugebietsgrenze
- Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Planungen und nachrichtliche Übernahmen

- gepl. Begrenzungslinien
- sonstige Planungen
- Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Umgrenzung der Umlegungsgebiete
- Umgrenzung der Landschaftsschutzgebiete
- Umgrenzung der Verbandsgrünflächen
- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

Aufgehobene Festsetzungen

- ~~Bllo~~ Beispiele

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.
Dortmund, den 17. 2. 66
Stadt Dortmund Vermessungs- und Katasteramt 1
Städt. O. Verm. Rat

Entworfen:
Dortmund, den 17. 2. 66
Baudezernent — Stadtplanungsamt
Stadtrat — Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 24. 7. 61 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.
Dortmund, den 17. 2. 66
Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 21. 3. 66 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
Dortmund, den 22. 3. 66
Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 12. 4. 66 bis 12. 5. 66 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Dortmund, den 13. 5. 66
Der Oberstadtdirektor im Auftrage
Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 13. 3. 67 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
Dortmund, den 14. 3. 67
Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 10.1.1968-I B 2-125.4 (Dortmund 149) genehmigt worden.
Essen, den 10. 1. 1968
Landesbaubehörde Ruhr
Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 5 vom 2.2.1968 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.
Dortmund, den 5.2.1968
Der Oberstadtdirektor im Auftrage
Stadt. Baudirektor

Ergänzende Planfestsetzungen

Nach § 9 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl I S. 341) und § 22 der Baunutzungsverordnung vom 26. 6. 1962 (BGBl I S. 429) werden die durch Zeichnung, Farbe und Schrift getroffenen Festsetzungen ergänzt:

Bauweise (§ 9 (1) Nr. 1 b BBauG)

~~Gemäß~~ § 22 (4) BauNVO wird festgesetzt, daß die Vorschrift des § 22 (2) BauNVO über die Länge der Baukörper in dem WA-Gebiet IV 0,5 (1,5) ~~an der Paderborner Straße~~ keine Anwendung findet. ~~Außerdem findet~~ die o. g. Vorschrift über die Länge der Baukörper in dem WA-Gebiet III 0,3 (0,9) ~~keine~~ Anwendung.

(1) "Gemäß § 22 (4) BauNVO wird festgesetzt, daß im WA-Gebiet IV 0,5 (1,5) an der Paderborner Straße sowie im WA-Gebiet III 0,3 (0,9) innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen Hausgruppen und Gebäude beliebiger Länge zulässig sind."

Der Rat der Stadt hat am 5.11.1973 die mit der Ziffer (2) bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.
Dortmund, den 6.11.1973
Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. (2) sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 6 vom 8.2.74 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.
Dortmund, den 11.2.1974
Der Oberstadtdirektor im Auftrage
Stadt. Vermessungsdirektor

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 10. Januar 1968, AZ I B 2 – 125.4 (Dortmund 149) mit folgender Auflage genehmigt worden:

Die textliche Festsetzung unter "Bauweise (§ 9 (1) Nr. 1 b BBauG)" der „Ergänzenden Planfestsetzungen" ist durch folgende Fassung zu ersetzen:

"Gemäß § 22 (4) BauNVO wird festgesetzt, daß im WA-Gebiet III 0,3 (0,9) innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen Hausgruppen und Gebäude beliebiger Länge zulässig sind."

Diese Auflage ist als Änderung 1 eingetragen worden.
Dortmund, den 30. Januar 1968
Reißenweber
Städt. Baudirektor

GRUNDEIGENTÜMERBESTANDSVERZEICHNIS

- 291 Kampelmann, Wilh., Kaufmann u. Ehefrau
- 292 Niesmann, Werner, Heinz, kaufmg.
- 293 Niesmann, Karl, Kraftfahrer u. Miteigent.
- 294 van Leyen, Heinrich, Kaufmann, u. Ww. Anna geb. Predki
- 295 Stigges, Anny, geb. van Leyen
- 296 Köhler, Karl, Kaufmann
- 297 Stadt Dortmund - Grundstücksfonds -
- 298 Hünnes, Siegfried, Maschinenschlosser
- 299 Lueg, Karl, Landwirt, u. Ehefrau
- 300 Lueg, Wilh., Landwirt
- 301 Weerste, Wilh, Schreinermstr. u. Ehefrau
- 302 Kost, Heinrich, Bauer
  Erbb.: Kraus, Josef, Bauunternehmer
- 303 Kampert, Friedrich, Eisenbahnsekretär, u. Ww. Sophie
- 304 Kampert, Georg, Bundesbahnschaffner u. Miteigentümer
- 305 Bieling, Georg, Kaufmann u. Ehefrau
- 306 Hoffmann, Georg, Steuerassistent
- 307 Peters, Ww. Ottilie geb. Hintzer
- 308 Crone, Heinrich, Lohnbuchhalter
- 309 Fuhl, Bernhard, Eisenbahnbetriebswart u. Ehefrau
- 310 Althoff, Wilhelm, Dreher
- 311 Dr. Schellitsack, Herbert, Rechtsanwalt u. Ehefrau
- 312 Stadt Dortmund
- 313 Althoff, Ww. Karoline geb. Pohl

Hinweis

Im Bereich des Bickefelder Sprunges ist noch mit geologisch bedingten Bewegungen zu rechnen. Es wird empfohlen, hier bei großen langgestreckten Gebäuden mindestens Dehnungsfugen vorzusehen.

1491

T1

1491